

Satan's Eden Nr. 278

Fragen und Antworten

6. September 2026

Bruder Brian Kocourek, Pastor

Lasst uns unser Haupt im Gebet senken. *Gnädiger Vater, wir möchten Dir, Herr, danken, dass Du hier bist und uns geführt hast, Herr, und uns näher zu Dir gebracht hast. Und mögen wir auch unserem vorgewählten, vorbestimmten Status als adoptierte Söhne näher sein. Im Namen Jesu Beten wir. Amen.* Ihr könnt Platz nehmen.

Bevor wir zu unseren heutigen Fragen kommen, möchte ich eine Frage von letzter Woche aktualisieren. Bruder Marcio Roberto Tobias in Brasilien hat mich daran erinnert, dass Bruder Branham es gesagt hat. Und ich habe es in meiner Predigt Nr. 148 dieser Reihe erwähnt. Aber das war im Januar 2024. Fast zwei bis drei Jahre her. Manchmal erinnern wir ältere Leute uns an Dinge nicht so gut, wie wir sollten. Aber ich hatte einfach vergessen, was ich gelesen hatte.

Und die Frage war, wo genau ist Eden? Und ich wusste, dass Bruder Branham es irgendwo gesagt hatte, aber ich konnte es letzte Woche nicht finden, als ich dafür lernte. Also bin ich zum nächsten Punkt gegangen. Ich bin mir nicht sicher. Im Grunde wusste ich also, dass der Euphrat durch das Eden fließt. Der Euphrat floss hindurch, und dann verzweigte er sich dort in vier verschiedene Flüsse, die davon ausgingen.

Aber ich war mir nicht sicher, wo es am Euphrat lag, also wollte ich nicht Ägypten sagen. Ich dachte, es wäre es, aber ich wollte es nicht sagen. Aber Bruder Branham, ich hatte es schon drei Jahre zuvor erwähnt. Bruder Branham, ich hatte aus unserer Serie in Nr. 148 gelesen.

Satans Eden 65-0829 P:26 Endlich, als Er alles fertig gemacht hatte, und endlich, wir schließlich kamen mit seinem Hauptquartier der Erde in einem wunderschönen Ort östlich von Eden gelegen, genannt der Garten von Eden.

Gott machte das Hauptquartier der Welt im Garten Eden, in Ägypten, direkt am östlichen Ende des Gartens, war das Hauptquartier. Und über die ganze Situation stellte Er Seinen Sohn und die Frau Seines Sohnes über alles. Richtig.

Lustig/ komisch, denn letzte Woche habe ich so viel darüber gesprochen, wenn man die Schrift liest, man sollte sie nicht wie ein Buch lesen. Und als wir das in Nr. 146 behandelt haben, bin ich nicht darauf eingegangen. Normalerweise nehme ich alles, was er sagt, und gehe darauf ein. Und weil ich vorher noch andere Dinge hatte, auf die ich mich für den Gottesdienst konzentriert habe, habe ich einfach den Rest des nächsten Absatzes gelesen.

Aber ich habe es eher als Nachgedanke gelesen, nicht als etwas Bestimmtes. Hätte ich es also mehr ausführlicher behandelt, hätte ich es für euch früher erinnert.

Deshalb möchte ich dir, liebe Brüder in Brasilien, Bruder Tobias, nochmals herzlich danken, dass du so fleißig warst und das, was wir bereits besprochen hatten, noch einmal aufgegriffen hast.

Und tatsächlich bin ich zu Christinas Haus gegangen [Bruder Brians Tochter]. Und als ich Ella davon erzählte, sagte sie: Na ja, natürlich. Sie sagte, das habe ich Ella schon gesagt. Aber du hättest es mir sagen sollen. Du wärest zuerst gewesen, und der Bruder aus Brasilien an zweiter Stelle, weil ich es erst vor ein paar Tagen bekommen habe. Aber wie auch immer, was ich heute Morgen gerne machen möchte, ist, dass wir neun Fragen von Schwester Sigrunn und ihren Töchtern aus Norwegen haben.

Schwester Sigrunn aus Norwegen schrieb: "Das sind keine Fragen, die nur von den Kindern kommen, (das sagt mir, dass sie wahrscheinlich auch welche hat,) weil wir gemeinsam Dinge aus der Bibel und (jetzt) der Lebensgeschichte von Bruder Branham gelesen haben.

(Ich glaube, ihre Tochter Hannah ist es; sie wird 13 Jahre alt. Sie ist tatsächlich im September, im selben Jahr. Und außerdem wird Bruder Jakobs Tochter am selben Tag im September 13 Jahre alt. Man hat also einige Gemeinsamkeiten mit Menschen auf der ganzen Welt.)

Und die Fragen tauchen im Laufe des Lesens und der Gespräche auf. Wir lesen gerade das Buch Hebräer. Gottes Segnen, Schwester Sigrunn.

Schwester Hanna, 13; Schwester Heidi, 11; und Schwester Sigrunn, die Mutter der beiden Töchter ist. Sie leben alle in Ramnes, Norwegen. Nicht der gleiche Name wie ein Mann aus der Bibel, Ramses II. Das ist Ramnes in Norwegen.

Okay, ich werde sie also der Reihe nach durchgehen und sie dabei beantworten.

Frage Nr. 1) Wenn unsere Geist mit den fünf Sinnen in Kontakt kommen, könnte der Vater dann das Leiden spüren, das Jesus hatte, als Sein Geist in Ihm wohnte? Wir denken an Krankheit und Schmerz vor Gethsemane.

Antwort Nr. 1) Ich werde darauf antworten, indem ich zuerst zur Schrift gehe und Zitate aus unserem Propheten hinzufüge.

Gehen wir zu **Hebräer 4:12-16**, um unseren Text für diese Frage zu bekommen. *12 Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet sowohl Seele als auch Geist, sowohl Mark als auch Bein, und es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens.*

Wir wissen nun, dass nur Gott, der das Wort ist, unterscheiden kann, und dies ist als das Zeichen des Messias bekannt. Eine sorgfältige Untersuchung des Zeichens des Messias, wie Gott es bei bestimmten Propheten Gottes verwendete, sei es Sein Sohn oder andere Propheten, zeigt nicht nur aus der Schrift, sondern auch aus unserem Studium der Endzeit. Die Verwendung des Zeichens des Messias in dieser letzten Stunde offenbart uns, offenbart uns, dass Gott von unseren Gefühlen und unserem Zustand berührt wird, sei es unser Mentalerzustand, unser spiritueller Glaube oder dessen Fehlen oder unsere körperlichen Traumata.

Wir finden, dass diese Schriftstelle alles sagt. Sie sagt, Sein Wort sei so mächtig, *bis es scheidet sowohl Seele als auch Geist*, (das ist unser spiritueller Zustand). Manchmal verwechseln wir also Seele und Geist. Aber Seele ist im Grunde deine Natur, wer du bist. Und dein Geist ist Gedanke, Vernunft, Zuneigung, solche emotionalen Dinge, die du in deinem Geist hast, okay? Und es wird eine Trennung geben zwischen dem, was deine Natur ist, und dem, was diese Dinge sind. So seht ihr, wie kristallklar Gottes ewiges Wort ist.

sowohl Mark als auch Bein (das ist der physische Zustand unseres Körpers), *und es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens*. (Das ist unser Mentalzustand). Es wirkt also in jedem Aspekt unseres dreiteiligen Wesens.

Wir haben in dieser Stunde oft gehört, dass es einen Zusammenhang gibt, bei dem etwas, das uns spirituell beeinflusst hat, später ein Problem in unserem Fleisch verursacht hat.

Denk nicht, dass deine körperlichen Schwächen völlig frei von deinem spirituellen Leben sind. Manchmal beeinflusst das, was wir im Geist tun, auch unser Fleisch. Zum Beispiel, eine Frau hatte ein Problem, und sie kam für das Gebetet werden soll. Es war nicht ein Blutproblem, sondern ein Problem mit ihrer Heilung.

Sie brauchte Heilung, und sie kam herauf, um gebetet zu werden. Und Bruder Branham sagte: Wie kannst du es wagen, mit unbekennender Sünde hierher zu kommen? Ihr seht also, deine Sünde beeinflusst deine Heilung. Aber das bedeutet nicht immer, dass du, wenn du krank bist, ein Sünder warst. Denk also nicht nur so, dass es manchmal so ist. Das passiert nicht immer. Aber es ist uns wichtig, jedes Motiv, alles in unserem Leben zu überprüfen, wenn wir zur Heilung kommen, um sicherzugehen, dass es nicht Teil des Grundes ist, warum wir das Problem haben, das wir haben. Denk also nicht, dass deine Gebrechen in deinem Körper völlig frei von deinem spirituellen Leben sind.

Denke nicht, dass deine körperlichen Schwächen eine Strafe für schlechtes spirituelles Verhalten sind. Manchmal, wenn wir eine spirituelle Ebene erreichen, wird Gott uns auf die Probe stellen, um uns auf ein viel höheres Niveau zu bringen.

Also ist es die Art und Weise, wie Gott wirkt. Frag mich nicht, warum Er das tut. Es kann etwas in der Vergangenheit sein, das dazu geführt hat, wie zum Beispiel Ehebruch oder ein Autounfall. Wir haben gesehen, wie beides im Dienst von Bruder Branham behandelt wurde.

Ihr wisst, er sah eine Person an, sprach, und plötzlich hatte er eine Vision und sagte: Nun, du hattest vor acht, zehn Jahren einen Autounfall. Ich habe dich mit irgendwas im Bett sitzen sehen. Manchmal schleicht sich deine Unfälle später im Leben ein, zum Beispiel wenn du Sport gemacht hast, Jungs. Hör zu, ich kann aus erster Hand sprechen, weil die NCAA eine Studie gemacht hat, und ich habe einen Brief für etwa fünf Jahre erhalten. Und dann, aus irgendeinem Grund, haben sie aufgehört, mir den Brief zu schicken. Und dann hatte ich in diesem Jahr einen Schlaganfall.

Aber sie wollten wissen: Hattest du schon einen Schlaganfall? Man hätte mir sagen sollen, ich solle das bei einem Arzt untersuchen lassen. Aber jedenfalls gab es einige Todesfälle von Menschen, die Profifußball und College Football gespielt haben. Sie sind gestorben, weil sie später im Leben einen Schlaganfall hatten. Und ihr Schlaganfall wurde dadurch verursacht, dass man den Kopf gegen den Gegner schlug. Und so verursachte es später Schäden. Bruder Branham sagte oft: Krebs, der Grund, warum man Krebs hat, ist ein Trauma. Man ist gestürzt, hat sich eine bestimmte Stelle geprellt, und später kann sich dieser Bluterguss zu einer Krebszelle entwickeln. Und wir wissen, dass Krebs nicht einfach Tod ist.

Aber das Wort Gottes kann zwischen dem Geistlichen und dem Physischen unterscheiden.

In unserem menschlichen Leben, wenn wir ein gewisses Maß an Kompetenz erreichen, wie ich sagte, benutzt Gott manchmal das, was wir durchmachen, als Prüfung. Wir stagnieren, es sei denn, wir beginnen, in einer fortgeschritteneren Form zu trainieren, um uns einen Schritt weiterzuentwickeln. Das hilft unserer Entwicklung, nicht nur im Sport, sondern auch in anderen Lebensfähigkeiten.

Weißt du, im Sport trainierst du immer wieder in derselben Situation, in der du am wenigsten gut bist. Du trainierst immer wieder in dieser Situation. Und du wirst besser wie ein Christ. Wir floppen, wir floppen, wir floppen. Und dann plötzlich, hey, wir haben es. Die Glühbirne klickt an.

Wir sollten niemals aufhören, uns selbst zu trainieren. Der alte Sprichwort lautet: Du musst es benutzen, sonst wirst du es verlieren. Und das ist eine ebenso gute Aussage für unseren Körper, unsere Seele und unseren Geist. Dasselbe gilt für den Fortschritt unserer Sohnschaft.

Wir erhalten Versuch um Prüfung, um unser Reifenniveau als Söhne zu entwickeln. Und die Prüfungen werden weiterentwickelt, um uns zu einem tieferen Verständnis unserer Sohnschaft zu bringen und uns auf die Adoption vorzubereiten.

Hiob erhielt Prüfung um Prüfung nach Prüfung. Und sofort dachten seine Freunde, er sei ein heimlicher Sünder. Das stimmt nicht. Und er sagte: Hey, ich habe das Blut aufgetragen. Und sie dachten, er muss ein geheimer Sünder sein, denn Gott würde ihn nicht so quälen.

Wieder heilte Jesus einen Mann, der blind geboren wurde, und die Pharisäer (**Johannes 9:34**) dachten, das sei eine Folge einer geheimen Sünde der Eltern. Jesus sagte uns, dass es nicht so sei. Es sei zur Ehre Gottes. Gott ließ den Mann blind geboren werden, damit er 40 Jahre später von Christus geheilt werden konnte.

Die Prüfungen sind also dazu da, uns zu testen, damit wir gestärkt werden, damit wir höher kommen. Und ich würde nicht bezweifeln, dass der Mann, der von der Blindheit geheilt wurde, Prediger wurde, weil er den Pharisäern eine gute Predigt gehalten hat. Hat er nicht gerade... Ich meine, er sagte: Wie kann man sagen: Wer ist das? Er sagte: Gab es jemals einen Mann, der blind geboren wurde und geheilt wurde? Dieser Typ hat es den Pharisäern also ziemlich gegeben. Nun, in

1 Petrus 1:3 *Gelobt sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns aufgrund seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi aus den Toten,*

4 *zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, (das ist das Wort) das im Himmel aufbewahrt wird für uns,*

5 *die wir in der Kraft Gottes bewahrt werden durch den Glauben (durch Offenbarung) zu dem Heil, das bereit ist, geoffenbart zu werden in der letzten Zeit.*

6 *Dann werdet ihr euch jubelnd freuen, die ihr jetzt eine kurze Zeit, wenn es sein muss, traurig seid in mancherlei Anfechtungen,*

7 *damit die Bewährung eures Glaubens (Eure Offenbarung) (der viel kostbarer ist als das vergängliche Gold, das doch durchs Feuer erprobt wird) **Lob, Ehre und Herrlichkeit** zur Folge habe (Drei Bedingungen, okay?) bei der Offenbarung Jesu Christi. (Das sind drei. Okay?)*

Lobpreis (das ist eine Bedingung, in) **Hebräer 13:15** (wo steht): *"Durch ihn lasst uns nun Gott beständig ein Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen."*

Wenn du das also tust, wenn du den Herrn preisst und Gott verherrlichst und deine Hallelujas singst und alles andere, dann preisst du Gott. Du bringst ein Lobpreis dar. Was ist dann

Ehre (bedeutet, den niedrigeren Sitz einzunehmen, damit man zu gegebener Zeit erhoben werden kann. Jesus sagte in) **Matthäus 23:12**: *"Wer sich aber selbst erhöht, der wird erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden."*

Also führt uns die Prüfung unseres Glaubens zum Lobpreis. Das beginnt, das Wort Gottes anzuerkennen. Ehre. Nimmst du den unteren Platz und lässt dich von Gott hochheben?

Und dann Ehre. Nun, was ist Herrlichkeit? Wir wissen, dass Herrlichkeit Doxa ist, okay? Es ist ein Zustand, bei dem du die Meinungen, Werte und Gerichte Gottes in deinem Körper, in deiner Seele, deinem Geist, in deinem Fleisch empfangen hast. Es ist da, okay? Es umschließt dich vollständig.

Und das führt euch zum letzten Zustand vor der Erscheinung, und das ist der Zustand der **Herrlichkeit**. Und denkt daran, dies ist das Doxa, der Zustand, in dem ihr die Meinungen, Werte und Urteile Gottes in eurem Körper empfangen habt.

Dies ist der Zustand, in den wir bei der Adoptionszeit kommen, in dem du in deinem dreifachen Wesen ein Ausdruck von Gottes ganzem Wort, Seinen Meinungen, Seinen Werten und Seinen Urteilen wirst.

Ihr Schwestern, ihr schneidet euch nicht die Haare. Was ist das? Das ist das Wort Gottes. Alles klar? Das ist der untere Platz. Du wirst verspottet. In der Schule bekommst du alles, was auch immer. Aber es ist Gott zuehren, okay? Du ehrst Ihn. Er wird dich hochheben, und ehren, okay? Das ist also das Wort Gottes, ausgedrückt in deinem Körper, wie du dich kleidest. Das ist das Wort Gottes, ausgedrückt in deinem Körper. Siehst du, wie du Menschen behandelst? Das ist das Wort Gottes, das in deinem Körper ausgedrückt wird. Du tust es. Das Doxa Gottes wird sowohl im Körper als auch in der Seele und im Geist ausgedrückt.

Zurück zu **Hebräer 4:13: Und kein Geschöpf ist vor ihm verborgen, sondern alles ist enthüllt und aufgedeckt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft zu geben haben.**

Gott kann deine Gebrechen, all deine Schmerzen, alles andere spüren, denn Er hat es tatsächlich getan, als Er in Seinem Sohn war.

14 Da wir nun einen großen Hohenpriester haben, der die Himmel durchschritten hat, Jesus, den Sohn Gottes, so lasst uns festhalten an dem Bekenntnis!

15 Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der kein Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern einen, der in allem versucht worden ist in ähnlicher Weise [wie wir], doch ohne Sünde. (Doch ohne Unglauben.)

Wie oft wir geprüft werden, und wir werden tun, was Hiobs Freunde von ihm gesagt haben. Wir werden sagen: Gott, ich muss etwas Schreckliches getan haben. Halte einfach dieses Blut vor dich und sag, was auch immer ich getan habe, ist vergeben. Und, Herr, du weißt, dass ich dich bitte, mir zu vergeben. Leg alles unter das Blut und hilf mir, direkt vor Dir zu leben.

16 So lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, (Thron der Gnade Was ist das? Sein Blut. Er hat euch bereits vergeben. Nehmt es einfach an), **damit wir**

Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe! (in der Zeit der Not zu helfen.)

Frage Nr. 2) Und Sie werden feststellen, dass diese Fragen heute ein wenig anders sind. Es sind überhaupt keine theologischen Fragen. Sie sind tatsächlich Fragen, wie man mit bestimmten Situationen umgeht. Wir leben unter Ungläubigen. Wir wollen wissen, wie wir mit ihnen sprechen, wie wir mit diesen Menschen leben.

Frage Nr. 2) Was ist mit Menschen, **die von bösen Geistern besessen sind, die sie kontrollieren**, um viele dumme Dinge zu sagen und zu tun? Sie werden nicht kommen, um für sich selbst betet zu werden.

Wird es nur in Situationen sein, in denen jemand jemanden zur Fürsprache bringt, wenn er oder sie glaubt, dass die Person befreit werden kann?

Antwort Nr. 2) Erinnern Sie sich, wie Bruder Branham mit dem riesigen Mann in Portland, Oregon, sprach, der kam, um Bruder Branham zu verletzen. Er wusste, dass der Mann besessen war, aber er sprach mit Respekt zu ihm.

Wenn du also mit Menschen zu tun hast, in der sie nur Vulgäre haben, alles ein Schimpfwort ist, oder alles ein lustiger Witz oder alles ein schmutziger Witz, musst du zu ihnen nicht predigen. Lebe einfach dein Leben, und sie werden anfangen zu erkennen, dass du in ihrer Gegenwart bist, und sie werden sich verändern.

Es ist wie wenn jemand erkennt, dass Gott in seiner Gegenwart ist, wird er sich verändern. Das ist mir viele, viele Male passiert. Okay, aber es gibt auch Momente, in denen man sagt: Oh, diese Person braucht Heilung. Sie braucht Heilung. Aber weißt du was, sie glauben einfach nicht. Nun, du kannst nichts für sie tun. Okay,

Drei Zeugen, Erie PA 51-07283 *Und dann war Bruder Osborn hier. Viele von euch kennen Bruder Osborn, ich liebe diesen Jungen einfach. Er war in meiner Versammlung den Abend, glaube ich, in Portland, Oregon,*

Als dieser Wahnsinnige zum Podium rannte, ein fast dreihundert Pfund schwerer Mann, gerade aus einer irrenkranken Anstalt. Er hasste Prediger einfach. Er hatte am Tag zuvor einen Mann geschlagen. Sie waren hinter ihm her, das Gesetz war hinter ihm her.

Er hat ihm das Schlüsselbein, den Kiefer gebrochen und ihn auf der Straße bewusstlos geschlagen. Und er ist dem Gesetz entkommen und dann reingekommen. In jenen Abend waren fünftausendfünfhundert dort.

Und ich ging einfach zum Podium und stand einfach da und sprach von Glauben. Und plötzlich kam jemand durch die Plattform gerannt, rannte auf das Podium zu; hinten saßen etwa

dreihundert Geistliche, und sie kannten den Mann alle. Und er trug einen grauen Anzug, ein riesiger Mann. Und er kam angerannt, recht stampfen wie das, so schnell.

Und ich konnte spüren, dass etwas nicht stimmte. Aber ich habe nie... Du weißt, das Erste ist das Wort Gottes; das ist das Erste. Dort sollte alles ehrfürchtig sein, wenn dieses Wort herausgeht.

Und dann rannte er zur Podium; er sagte: "Du Heuchler", sagte, "du Schlange im Gras." Er sagte: "Ich werde zeigen, wie sehr du ein Mann Gottes bist", sagte: "Ich werde jeden Knochen in deinem Körper brechen."

4 Und ich sah mich zu ihm um und sah, dass er von Dämonen besessen war. Und ich führte zwei kleine Polizisten zu Christus, war zurück im Warteraum, in der Umkleidekabine. Und schnell rannten sie zum Podium, ich gab ihnen ein Zeichen.

Es war keine Fleisch-und-Blut-Angelegenheit; es war zwischen Geisteskräften. Und ich habe einfach mit der Botschaft angefangen, und diese Geistlichen, dreihundert an der Zahl, begannen sich zurückzuziehen.

Bruder Baxter war anwesend und saß dort. Ich hatte ihn gerade kennengelernt. Viele Geistliche, nehme ich an, die Sie alle kennen würden. Und Doktor Wyatt, erinnern Sie sich an ihn? Er war da.

Und Booth, Bruder Booth-Clibborn, Sie erinnern sich, er war dort, und viele von ihnen in der Gegend von Portland, Oregon. Und oh, was für ein Kerl das war. Er drehte sich um und sagte:

"Du Heuchler", sagte er, "du Betrüger", sagte er, "du stehst hier oben und benimmst dich so vor diesen Leuten und gibst dich als Mann aus, der von Gott gesandt wurde." Er sagte: "Ich zeige dir, wie weit du gesandt wirst", sagte er, "ich breche heute Abend jeden Knochen in deinem zerbrechlichen Körper."

Das ist schon bemerkenswert, dass jemand so auf sie zugegangen ist, nicht wahr?

5 Nun, körperlich gesehen konnte er das definitiv. Und er fast dreihundert Pfund, etwa 1,80 m, und die Arme ungefähr so. (Ich kann mir gar nicht vorstellen, wie groß diese Arme waren.)

Und seine Augen waren fixiert, und seine Zähne scheren. (fest zusammengeklemt) Ich redete einfach weiter. Und er stürmte auf mich zu, rannte zu mir, sagte: "Ich werde dir jeden Knochen brechen." Und ich drehte mich um, um ihn anzusehen...

Jetzt solltest du sicher sein, dass du in solchen Zeiten weißt, wovon du redest. Es gibt keine Chance, dass du dich nur bluffen kannst; du solltest Gott einfach Seinen Willen machen lassen. Also ich...

Er sagte es mir; Er versprach mir, als Er mich schickte, dass Er Sich um mich kümmern würde; also liegt es an Ihm, es zu tun. Seht ihr? Ich nur... Jetzt, ich... Und Er wird es tun, jede Schlacht.

Jetzt sage ich einfach, ich war auf Missionsreisen, und solche Männer kamen nicht auf mich zu. Aber ich hatte Menschen, die mit Tuberkulose und von allem anderen konfrontiert wurden. Und ich dachte: Entweder hat Gott mich gesandt, und Er hat mich gerufen, für diese Menschen zu beten und ihnen zu predigen, oder Er hat es nicht getan. Und wenn Er es getan hat, dann wird Er mich beschützen. Also habe ich die Menschen mit Tuberkulose angefasst, und es ging mir gut. Tatsächlich kam am selben Ort, in Jinja, Uganda, bei derselben Versammlung auch ein Paar auf, das kein Kind bekommen hatte. Sie waren acht Jahre verheiratet und wollten ein Kind, aber sie konnten kein Kind bekommen. Also betete ich für sie. Und vier Jahre später schrieb mir der Pastor und sagte, sie hätten seitdem vier Kinder bekommen. Seht ihr, Gott wirkt in beide Richtungen. Er beschützt dich und heilt durch dich.

Also drehte ich mich zu ihm um; Ich stand einfach ein paar Momente da, nur ein oder zwei Sekunden, und er nannte mich wieder eine Schlange im Gras, einen Heuchler. Und ich sagte nichts und sah einfach wieder auf, er sagte:

"Heute Abend breche ich dir jeden Knochen in deinem Körper." Und er sagte, [Bruder Branham illustriert Spucken.--Anm. d. Red.] Er spuckte mir direkt ins Gesicht, so. (Weißt du, das haben sie Jesus angetan, erinnerst du dich, als Er ausgepeitscht wurde und so.) Und ich fing an, etwas zu sagen. "Das würde ich nicht tun, Freunde,"

Das wollte ich gerade sagen. Stattdessen kam der Engel des Herrn herabgestürzt und sagte: "Heute Abend wirst du vor meinen Füßen fallen; du wirst dich vor dem Namen des Herrn Jesus Christus beugen."

6 *Das war nicht ich, das war Gott. Also sprachen beide ihre Prophezeiungen. Beide stellten ihre Herausforderungen, beide Geister. (Denkt daran, der Teufel war im Mann.) Wer Recht hatte, war das Nächste Ding. Er sagte: "Ich werde dir zeigen, wie sehr ich mich vor deinen Füßen verbeuge."*

Und er rannte so nach vorne und zog seine große Faust zurück. Und alle waren völlig verzaubert. Natürlich waren all die Dämonen, die dort saßen, das war ihre Legion. Ich bin sicher, ich spreche mit spirituellen Menschen. Das waren Legionen; alles floss in diesen Kerl. Wie Goliath in alten Zeiten. Und er war, oh, er machte diese mutige Herausforderung, stürmte vor, sagte: "Ich sehe, wessen Füße ich fallen würde." Und er zog seine große Faust so zurück.

Ich sagte: "Satan, komm aus dem Mann raus." Und als er das tat, machte er... Er stieß einen riesigen Schrei aus, warf die Hände in die Luft, seine Augen gingen so weit, und fiel herum, bis die Polizei ihn von meinen Füßen ziehen musste, wo er mich zu Boden niederhilt.

Also stand Bruder Branham. Er hatte die Arme um Bruder Branhams Füße gelegt.

Sie fragten: "Ist dieser Mann tot?" Ich sagte: "Nein." Nun," sagte: "Ist er geheilt?" Ich sagte: "Nein. Es ist nur Gott, der Seine Macht zeigt, um diesen Dämon vor Ihm zu verbeugen." Das war alles. Seht ihr? Ich sagte: "Er ist nicht tot."

Das heißt also nicht unbedingt, dass man, wenn ein Mensch böse ist, für ihn beten soll. Aber man sollte auf eine Weise beten... Aber wenn Gott dem Menschen erlaubt hat, das Böse, das der Teufel ihm zugefügt hat, zu akzeptieren, und er etwas Schreckliches getan hat, und man betet für diese Person. Bruder Branham sagte, man betet nicht für sie, dass Gott es abnimmt, wenn Gott es nicht will. Man betet einfach, dass Gott tut, was Er tun wird, obwohl man weiß, dass man seine Situation nicht kennt. Aber Gott weiß es.

Wir sehen auch einige Geschichten in **Matthäus 8:28–34**, **Markus 5:1–20** und **Lukas 8:6–39**, in der ein Mann namens Legion viele Geister in sich hatte. Und Jesus behandelte ihn mit Respekt und vertrieb die Teufel aus ihm, und sie gingen in eine Herde Schweine und ertränkten sich im Meer. Das Wichtigste ist also, niemals respektlos zu sein, okay? Behalte einfach deinen Respekt. Das gilt für uns alle. Ich meine, wenn ich so mit dem Finger zeige, zeigen drei auf mich zurück. Okay,

Frage Nr. 3) Was ist mit einer Person, die wir kennen, in einer nicht-christlichen Familie, in der eine Person mit inneren Dämonen zu kämpfen scheint und die Elternrolle nicht funktioniert?

Ich kenne keine Christen, die für diese Person beten außer uns. Aber diese Person glaubt an Gott. Und möchte, dass die Kinder über Dinge in der Bibel Bescheid wissen und dass wir für sie beten.

Antwort Nr. 3) Bruder Billy Paul Branham erzählte mir, dass sein Vater sagte: Solange der Heilige Geist eine Bürde auf unser Herz gelegt hat, für diese Person zu beten, solltest du gehorchen,

Aber wenn der Heilige Geist diese Bürde hebt, musst du nicht mehr für sie beten. Und ich kann aus eigener Erfahrung sagen: Amen dazu. Also hör auf den Heiligen Geist. Er wird dich in beide Richtungen führen. Wir bekommen hier viele Schriftstellen darüber, für wen man beten soll und für wen nicht.

Weil ich zu Bruder Billy gegangen war, sagte ich, es gibt bestimmte Menschen, für die ich einfach eine Bürde habe, für sie zu beten. Ich liebe sie. Ich habe eine Bürde für sie zu beten, aber sie lieben mich nicht. Und er sagte, nun, er sagte, solange Gott dir diese Bürde gibt, für sie zu beten, dann bete.

Aber sobald der Heilige Geist diese Bürde aufhebt, musst du nicht mehr beten. Und es war keine zwei Wochen später, bis der Heilige Geist diese Bürde von mir genommen hat, und ich habe seitdem nicht mehr für sie gebetet.

1 Johannes 5:16 *Wenn jemand seinen Bruder sündigen sieht, eine Sünde nicht zum Tode, so soll er bitten, und Er wird ihm Leben geben, solchen, die nicht zum Tode sündigen. Es gibt Sünde zum Tode; dass man für eine solche bitten soll, sage ich nicht.*

Eine Sünde bis zum Tod ist das Gotteslästern des Heiligen Geistes. Denkt daran, Jesus hat uns gesagt, dass alle Sünde vergeben wird, aber den Heiligen Geist zu lästern. Und er sagt, dann kommt jemand und tut dasselbe, wie in dieser Stunde. Wo Jesus zu seiner Zeit sagte: *Es ist okay, dass du das über mich sagst, aber wenn der Heilige Geist kommt und du das an diesem Tag sagst, wird es nicht vergeben.* Okay?

Und wir haben viele Menschen, die das Zeichen glauben (Believe the Sign Leute), aber die Stimme des Zeichens, die unser Prophet war, ablehnen und ihn einen Lügner nennen. Das ist eine Blasphemie des Heiligen Geistes. Ich glaube nicht, dass wir überhaupt für sie beten sollen. Sie sind auf sich allein gewiesen. Sie sagen: Ich brauche den Propheten nicht. Ich brauche Gott nicht. Ich brauche sein Wort nicht. Dieses offenbarte Wort kann ich selbst tun. Und sie gehen alle zurück in Konfessionen, das haben sie getan. Jetzt,

Jakobus 5:14 *Ist jemand unter euch krank? Er soll die Ältesten der Gemeinde zu sich rufen lassen; und sie sollen für ihn beten und ihn dabei mit Öl salben im Namen des Herrn.* So beten wir für die Kranken.

Johannes 17:20 *Ich bitte aber nicht für diese allein, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an mich glauben werden,*

Wenn William Branham nur für Gläubige gebetet hätte, hätte er keinen Heildienst gehabt. Es ist also nicht so, dass man nicht für Ungläubige betet. Man betet nur nicht für Gotteslästerer. Ein Gotteslästerer ist etwas anderes als ein Ungläubiger. Sie sind schlimmer. Ein Ungläubiger ist einfach jeder Tom, Dick und Harry da draußen, okay?

Johannes 17:9 *Ich bitte für sie; nicht für die Welt bitte ich, sondern für die, welche du mir gegeben hast, weil sie dein sind.*

Deshalb beten wir nicht für die Welt im Allgemeinen. Wir wissen, dass es Satans Eden ist. Wir wissen, dass die Welt den Teufel anbetet. Wir wissen, dass Amerika den Teufel anbetet. Ich bete nicht dafür, dass Amerika gerettet wird, weil ich weiß, dass es nicht so sein wird. Ich bete nur für die Anführer, weil wir für die Anführer beten sollen, damit sie eine richtige Entscheidung treffen können. Obwohl Bruder Branham auch in einem Zitat sagte, sagt er, dass sie keine richtige Entscheidung treffen können. Ich weiß, dass Bruder Vayle das gesagt hat, und ich glaube, er hat Bruder Branham zitiert.

Lukas 6:28 *Segnet, die euch fluchen, und **betet** für die, welche euch beleidigen!*

Jetzt wirst du von anderen, die behaupten, Gläubige zu sein, mehr verachtet als von den wirklichen weltlichen Menschen. Wirkliche weltliche Menschen verachten dich wirklich nicht. Tatsächlich respektieren dich viele von ihnen tatsächlich. Aber es sind Menschen, die behaupten, sehr religiös zu sein, von denen du am meisten Respektlosigkeit bekommst.

Sofern Sie nicht zufällig in rückständigen Ländern ohne Rechtsstaatlichkeit leben, wo Christen getötet werden, werden die meisten Menschen Sie einfach in Ruhe lassen. Selbst in muslimischen Ländern, in Saudi-Arabien, haben sie die Christen jahrelang in Ruhe gelassen. Saddam Hussein war tatsächlich gegen die Terroristen. Und dann haben sich die USA auf die Seite der Terroristen gestellt und ihn [Hussein] im Grunde getötet. Und dann, wer auch immer nach ihm kam, hat übernommen und angefangen, die Christen zu verfolgen. Manchmal muss man also gehen. Man muss für den Herrscher beten, der dort drin ist. Er wird einen in Ruhe lassen. Denn wenn er da draußen ist, kennt man sein Gebet. Und man sollte diese Dinge nicht für diese Menschen suchen. Ich werde also nicht sagen, welche Dinge, aber jedenfalls verstehen Sie das.

Matthäus 5:44 *A Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, segnet, die euch fluchen, tut wohl denen, die euch hassen, und **bittet für die, welche euch beleidigen und verfolgen**, (Betet also nicht nur für sie, sondern tut auch Gutes für alle.)*

Jetzt lerne ich selbst noch. Wir sollen Böses für Böses nicht erwidern oder Trotz aus Trotz. Wir sollen lieben. Liebe wird mehr, mehr... Sie wird ihnen mehr Kohlen auf den Kopf haufen, mehr Feuer auf ihren Kopf, als wenn du ihnen eine Antwort gibst, die sie dir gegeben haben. Also lerne zu lieben.

Jeremia 11:14 *Du aber sollst für dieses Volk nicht beten und für sie weder Flehen noch Fürbitte erheben, denn ich werde keineswegs erhören zu der Zeit, wenn sie wegen ihres Unheils zu mir rufen werden.*

Also lasst sie einfach in Ruhe. Esau weinte bitterlich und suchte Buße. Die meisten Baptisten sagen: Oh, er sucht Buße. Und sie gehen zu einem Billy-Graham-Kreuzzug, und vielleicht sind 30.000 Menschen dort, und 30, 50 oder sogar 300 geben ihr Leben dem Herrn. Und in der nächsten Woche ist keiner von ihnen in der Kirche. Keiner von ihnen hat sich verändert. Lass sie einfach in Ruhe, okay?

Im vorherigen Vers spricht er von Baal-Anbetern, jenen, die an einen anderen Herrn glauben. Also lasst sie einfach in Ruhe, okay?

Jeremia 7:16 *Du aber **sollst für dieses Volk keine Fürbitte einlegen, sollst weder Flehen noch Gebet für sie erheben und nicht in mich dringen; denn ich werde dich keineswegs erhören!*** Dies spricht von den Kindern Ephraims, die der Herr vertrieben hat.

Nun, wenn der Herr jemanden verstoßen will, sollten wir ihn dann zurückholen? Wenn jemand die Kirche verlassen will und sagt, er sei gegangen, weil er nicht zu uns gehört, sollen wir dann hinterhergehen und ihn zurückholen, damit wir in der Kirche Probleme bekommen? Nein, lass sie einfach in Ruhe, okay? Du musst lernen, wann du dich einmischst und wann nicht.

Frage Nr. 4) War Jesus von Visionen und so weiter wie Bruder Branham erschöpft, oder lag es daran, dass Bruder Branham ein gewöhnlicher sündiger Mensch war?

Nun, er war nicht sündig. Er war unter dem Blut. In Ordnung? Aber er war ein normaler Mensch. Er wurde aus Sünde geboren, aber er ist vom Blut bedeckt.

Antwort Nr. 4) Er war erschöpft, müde, und hatte die Kraft verloren, irgendetwas mehr zu tun? Dasselbe geschah Ihm.

Lukas 8:46 sagt uns: "Jesus aber sprach: Es hat mich jemand angerührt; denn ich habe erkannt, **wie eine Kraft von mir ausging**."

Markus 5:30 "Jesus aber, der in sich selbst erkannt hatte, dass **eine Kraft von ihm ausgegangen war**, wandte sich sogleich inmitten der Menge um und sprach: Wer hat mein Gewand angerührt?

Lukas 6:19: "Und die ganze Volksmenge suchte ihn anzurühren, **denn Kraft ging von ihm aus** und heilte alle.

"In der **King-James-Version** wird das griechische Wort *Dunamisis* als "**Tugend**" übersetzt, während die meisten modernen Übersetzungen es als "**Macht**" wiedergeben. Dies bezieht sich auf die **greifbare göttliche Kraft oder heilende Kraft, die von Jesus ausging, um diejenigen zu heilen, die ihn im Glauben berührten**.

Also ja, Bruder Branham unterschied sich in dieser Hinsicht nicht von Jesus. Okay, beide spürten, wie die Tugend aus ihnen herausging. Alles klar. Beide spürten, wie Kraft, die heilende Kraft, aus ihnen herausging.

Frage Nr. 5) Können Sie **Hebräer 1:8** erklären?

Antwort Nr. 5) Schauen wir uns nun **Hebräer 1:8** als Beispiel an. Die King-James-Version sagt: **Hebräer 1,8** *Zum Sohn aber spricht er*: (du musst wissen, wer er ist.)

(Und wenn du den Doktrin Christi nicht verstehst, wirst du nicht wissen, wer was sagt. Tatsächlich verwenden sie in mehreren anderen Übersetzungen nicht einmal die von ihm gesagten Worte, weil sie im Original nicht vorkommen, obwohl sie impliziert sind.)

So lesen wir aus dem KJV: *Aber zum Sohn spricht er: Dein Thron, o Gott, währt von Ewigkeit zu Ewigkeit; ein Zepter der Gerechtigkeit ist das Zepter deines Reiches.*

9 Du hast Gerechtigkeit geliebt und Ungerechtigkeit gehasst; darum hat dich Gott, ja dein Gott, mit Freudenöl gesalbt, mehr als deine Gefährten.

Wenn Sie den Doktrin Christi nicht verstehen, werden Sie denselben Fehler machen wie die Männer, die diesen Vers der Schrift aus den Originalmanuskripten übersetzt haben. Sie waren alle Trinitarier. Sie müssen verstehen, dass die Männer, die die verschiedenen Übersetzungen geschrieben haben, genau das taten. Sie übersetzten das, was sie mit ihrem eigenen Lehrfehler hatten, die Originale in ihre falsche Lehre.

Um jedoch korrekt **zu übersetzen**, müssen wir zuerst den Doktrin verstehen. Und um dies unfehlbar zu tun, müssen wir "*So sagt der Herr*" von einem bestätigten Propheten haben, um dies zu tun.

Deshalb gibt es, egal welche Übersetzung man hat, scheinbar offensichtliche Fehler. Und manche Übersetzungen haben mehr als andere. Aber wenn man zum ursprünglichen Verständnis zurückkehrt, sind die Fehler nicht vorhanden.

Ich erinnere mich an Bruder Billy Diabasinga, als er für mich übersetzte, wurde er von der Voice of Gott gebeten, eine Predigt zu überprüfen, die ins Französische übersetzt war. Es gab einen Bruder in der Schweiz, der diese Predigt übersetzte, und einen Bruder aus Québec und die kongolesische Gruppe, die die Botschaft ins Französische übersetzten. Und als sie eine Studie machten, gab es Fehler bei allen dreien, aber bei der aus der Schweiz weniger als bei den anderen. Und sehen Sie, egal wer es ist, wenn sie ein falsches Verständnis haben, übersetzen sie nicht fehlerfrei.

Wenn Bruder Branham etwas sagt, übersetzen sie es tatsächlich anders als das, was er gesagt hat, weil sie es nach ihrem eigenen Verständnis übersetzen. Ich meine, das passierte mit Bruder Vayles Dienst. Es gab einen Bruder aus Brasilien, der Bruder Vayles Dienst ins Portugiesische übersetzte. Aber es kam über unserer Website, vom Englischen. Wir waren die Einzigen, die sein Material damals im Internet hatten.

Und ich habe es übersehen. Ich sagte: Das fühlt sich einfach nicht richtig an. Ich habe es mit Google Translate überprüft. Und er sagte tatsächlich etwas... Bruder Vayle sagte etwas bestimmtes. Dieser Bruder sagte genau das Gegenteil. Und ich sagte: "Einen Moment bitte." Ich sagte: "Sie übersetzen falsch." Er sagte: "Nun, Bruder Vayle hatte unrecht.". Also habe ich es korrigiert. Ich sagte: Das ist nicht die Arbeit eines Übersetzers. Die Arbeit eines Übersetzers sagt dasselbe.

Seht ihr, Bruder Branham hat dasselbe gesagt, er sagt uns, wenn wir diese Botschaft übersetzen, sollten wir dasselbe sagen wie er. Also sind wir nicht alle Übersetzer dieser Botschaft, richtig? Aber wir sagen dasselbe, was er gesagt hat. Also habe ich den Mann von dieser Arbeit abgezogen. Ich habe ihn einfach nicht mehr die Predigten von Bruder Vayle übersetzen lassen. Weil das nicht möglich ist.

Bruder Vayle fand das heraus, als er in Deutschland war. Er predigte, und seine Frau ist Norwegerin. Ja, dieser Mann war Deutscher. Und dieser Mann war Bruder Vayles Übersetzer. Wenn man als Prediger spricht, gibt es so eine Art Sing-Muster. Man sagt Dinge auf eine bestimmte Weise, und ein guter Übersetzer sagt dasselbe auf dieselbe Weise. Aber Schwester Alison ist in Norwegen aufgewachsen, und Norweger und Deutsch sind sich sehr nah, und sie verstand: "Dieser Typ sagt nicht einmal dasselbe." Er hält seine eigene Predigt. Also erzählte sie es Bruder Vayle, und sie bekamen einen anderen. Sie haben tatsächlich eine Frau zum Übersetzen geholt.

Das ist mir in Ungarn passiert. Ich habe die Dinge auf eine bestimmte Weise gesagt, und der Typ hat das Gegenteil gesagt. Und tatsächlich, nur zur Veranschaulichung, habe ich das Wort Baseball gesagt. Weißt du, Bruder Branham sagte, wenn man den Doktrin Christi nicht versteht, kommt man nicht mal zur ersten Base. Und ich habe erklärt, dass man auf Base kommt muss, um auf Base zu kommen, denn wenn man nicht auf Base ist, ist man nicht einmal im Spiel. Okay? Du hast keine Chance, nach Hause zu kommen. Du bist nicht Mal im Spiel. Das ist richtig? Erste Base, zweite Base, dritte Base, und du bist zu Hause.

Nun, dieser Typ hat immer wieder Football gesagt, Football. Und ich sagte: Nein, nein, nein. Baseball, er sagte, nun, Baseball, Football, was macht das für einen Unterschied? Es ist ein großer Unterschied. Wenn du einfach sagst, was ich sage, sag nichts anderes. Okay? Viele Leute machen das. Sie haben es in Polen gemacht. Ich war dort drüben, und ein Bruder sagte: Oh, Bruder Vayle hat bestimmte, bestimmte, bestimmte Dinge gesagt. Und ich sagte: Nein, das hat er nie unterrichtet. Nun, so und so hat es in Deutsch gesagt, und wir haben übersetzt. Sie konnten nicht mal Deutsch. Sie haben ein Wörterbuch benutzt. Mein Gott.

Weißt du, Leute, die sich als Übersetzer ausgeben. Ich würde es nicht anfassen, wenn ich es nicht wüsste. Du solltest es nicht anfassen, wenn du nicht weißt, wie es geht. Sogar Google Translate kann falsch liegen. Mein Gott. Kein Wunder, dass es da draußen so viel Verwirrung gibt. Die Leute übersetzen einfach falsch und denken, na ja, es ist nur... Wir sind einfach... Es ist sowieso nur Kirche, weißt du. Es ist sowieso nicht nur Kirche. Wir kommen in den Himmel. Ich will nicht, dass mir jemand eine Richtung zur Hölle gibt. Ich will die Richtung zum Himmel. Okay, seht ihr? Alles klar.

Deshalb gibt es unabhängig von der Übersetzung, die man hat, scheinbar offensichtliche Fehler. Und manche Übersetzungen haben mehr als andere. Aber wenn man zum ursprünglichen Verständnis zurückkehrt, fehlen die Fehler.

Heißt das, dass wir dann einfach unsere Übersetzungen wegwerfen und sagen sollten: Wer braucht sie dann? Nein, aber genau deshalb brauchten wir einen bestätigten Propheten, der von Gott geschickt wurde, um das Chaos aufzuräumen.

Für den Gelegenheitsleser scheint es so, als würde Gott mit dem Sohn Gottes sprechen und ihn Gott nennen. Aber dann finden wir in Vers 9, dass der andere Gott ist. Wer ist also Gott? Aber zum Sohn sagt er (der Sohn Gottes...) Es steht nicht: Der Sohn Gottes sagt. Es sagt: Er sagt. Und sie wissen nicht, wer Er ist.

Seht ihr, wie die Übersetzung, die nicht den Doktrin Christi entspricht, die Lesung durcheinanderbringen kann? Nun, die Schrift kämpft nicht gegen die Schrift, wenn sie tatsächlich von Gott eingehaucht ist.

Aber das heißt nicht, dass die Interpretationen der Menschen nicht hier und da abweichen können. So sagt dir die ganze Schrift, dass es nur einen Gott gibt. Mose sagte einen Gott. Jesus sagte einen Gott. Paulus sagte einen Gott. William Branham sagte einen Gott. Und trotzdem liest du **Hebräer 1:8**. Du denkst, es sind zwei Götter. Oder vielleicht gibt es eine Dreifaltigkeit. Das ist der Beweis für die Dreifaltigkeit, denn es liest sich, als würde ein Gott mit einem anderen Gott sprechen.

Und doch lässt dich diese scheinbare Lesart glauben, dass es mehr als einen gibt. Denn es klingt, als würde ein Gott mit einem anderen Gott sprechen.

Einige andere Übersetzungen der Trinitarier sagen, dass **Hebräer 1:8** Gott über seinen Sohn sagt: 'O Gott, du wirst sitzen und für immer herrschen. Du wirst auf die richtige Weise herrschen. Nun, wenn du nicht verstehst, was du liest, wirst du deinen eigenen trinitarischen Hintergrund nehmen.

Das Problem bei den meisten Übersetzungen ist, dass sie die vorherigen Übersetzungen als Übersetzung verwendeten und nur das Original als Wörterbuch verwendeten. Und obendrein wurden alle Übersetzungen von Trinitariern gemacht, und keine Übersetzung der Originalschriften erfolgte, bis die Menschen vollständig in der Lehre der Dreifaltigkeit verankert waren. Bitte sagen Sie mir also nicht, dass Ihr Verständnis keine Rolle dabei spielt, wie Sie übersetzen.

Es hängt alles davon ab, wie gut du übersetzen kannst und die Sprache sowohl der Originalsprache als auch die Sprache kennst, in die du sie übersetzt. Ein Mann, der ein Wörterbuch braucht und nur eine geringe Sprachbegabung hat, ist kein Übersetzer. Also, das Problem ist, dass es wie unsere Presse heute ist. Sie berichten keine Nachrichten. Sie berichten über ihre eigenen Gedanken darüber, was jemand gesagt hat. Okay,

Das Problem mit dieser Schriftstelle, die wir als Beispiel verwenden, ist das Wort "**unto**", das in der King-James-Version vom griechischen Wort "**Pros**" übersetzt wurde, das in der Schrift

mehrfach verwendet wurde und 21 verschiedene englische Äquivalentwörter hat, die von den Übersetzern verwendet wurden.

Das am häufigsten übersetzte Wort war das Wort 'dagegen', das 21 Mal verwendet wurde. Dann wurde das Wort 'davor' 9 Mal verwendet. Und das Wort 'zu' wurde 9 Mal verwendet. Und die anderen 18 wurden ziemlich gleichmäßig verwendet.

Manche übersetzen pros als '*unto/bis*', andere als '*according to/entsprechend*'. Nun, es gibt einen großen Unterschied zwischen unto/bis. Wenn Er also sagt: Und zum Sohn sagt er, ist dein Thron, o Gott, für immer ein Zepter. Also sagt Gott das zu Gott? Gott sagt zum Sohn Gottes, dass er Gott ist? Und "sein Thron wird für immer bestehen? Nun, er hat seinen Thron verlassen. Er ist auf den Thron seines Vaters gegangen. Wenn du also das Wort **pros** übersetzt als '*according to/entsprechend*' und "*according to/entsprechend dem Sohn, sagt er, dein Thron, o Gott, ist in Ewigkeit ein Zepter der Gerechtigkeit.*" Das ergibt Sinn, denn er sagt es zu seinem Vater, der Gott ist, dessen Thron immer sein wird.

Aber das griechische Wort '**Pros**' ist eine **Präposition**, die **Richtung angibt**. Es kann also entweder '*unto/bis*' sein, was von mehr als einem Gott spricht, also eine trinitarische Neigung. Aber die andere Option ist "*according to/entsprechend*", wodurch das bibelische Verständnis von **einem Gott** erhalten bleibt.

In der Grammatik ist eine **Präposition** ein Wort, das üblicherweise **vor ein anderes gestellt wird, um eine Beziehung**, Eigenschaft, Handlung oder Bewegung zu oder von der angegebenen Sache auszudrücken. In diesem Fall wird das griechische Wort **pros** in der Heiligen Schrift in die folgenden Wörter übersetzt:

über, laut, gegen, unter, wegen, vor, zwischen. Aber die Hauptübersetzungen aus den antiken griechischen Wörterbüchern verwenden es in Bezug auf Raum oder Zeit. In Bezug auf ein anderes Wesen wird das Wort '**entsprechend**' verwendet. Ich weiß, das ist etwas tiefgründig, aber du kannst das noch einmal durchgehen.

Um nun zu erklären, was ich meine, wenn man das richtige Wort im richtigen Kontext verwenden kann, fügen wir einfach die drei Hauptwörter ein, die das Bibelwörterbuch vorgibt.

Versuchen wir das, das King James benutzt hat. *But unto the Son he saith/ Zum Sohn aber spricht er*. Das zeigt nun die Richtung zum Sohn und lässt einen glauben, dass jemand etwas über den Sohn sagen wird.

Nun verwenden die **NIV** und mehrere andere Übersetzungen das Wort "**about/ über**" statt "*unto/bis*." "*Aber über den Sohn spricht er...*" Wieder sehen wir, dass die Richtung zum Sohn geht, als ob jemand etwas über den Sohn sagen wollte. Und diese Übersetzungen wurden von Trinitariern gemacht.

Und in beiden Fällen zeigt es, dass derjenige, der spricht, Gott ist. Und so finden wir, dass Gott den Sohn Gottes ruft: Gott, der mindestens zwei Götter erschafft.

Aber nehmen wir nun die dritthäufigste Verwendung des Wortes und fügen sie in dieselbe Gleichung ein. **Aber "entsprechend" dem Sohn sagt er.** Das Einfügen dieser Wörter macht den Satz zum gesamten Rest der Bibel, und wir erwarten nun, zu hören, was der Sohn zu sagen hat.

Denn wenn ich sage: "Nach Justin sagt er", dann sage ich nicht: "Nach Justin" und dann das, was Michal sagt.

Wenn ich sage **"So sagt der Herr"**, dann sollte ich besser mit dem fortsetzen, was der Herr bereits gesagt hat, sonst werde ich schuldig sein, dem Herrn meine eigenen Worte in den Mund zu legen und Ihn zum Lügner zu machen, weil Er es nicht gesagt hat.

Seht ihr, wir haben viele von diesen Pfingstlern. Nun, so sagt der Herr dies, so spricht der Herr das. Und weißt du was? Es sind nur sie, die es sagen. Es ist nicht der Herr, der es sagt. Deshalb war Bruder Branham immer darauf bedacht, eine Vision zu haben, in der Gott ihn leitete. In Ordnung?

Und tatsächlich können wir Gott nicht zum Lügner machen, weil wir nur sagen, was der Herr gesagt hat. Also machen wir uns selbst zu Lügner. Aber diejenigen, die sagen würden: **"So sagt der Herr"**, obwohl der Herr nicht gesagt hat, was sie sagen, zeigen sich nur als Lügner.

Deshalb hoffe ich, dass Sie die Bedeutung erkennen, den Doktrin Christi zu kennen. Und ich hoffe, Sie sehen, wie leicht es ist, ein völlig falsches Verständnis zu erzeugen, indem man den Kontext der Schrift missversteht. Und wie Apostel Paulus warnte, kann ein falsches Wort falsche Ergebnisse und einen falschen Geist hervorrufen.

Wie viele Leute gesagt haben: Nun, Jesus sagte: Ich und mein Vater sind eins. Das macht Ihn und Gott eins. Aber dann sagt Er im nächsten Vers: Denn mein Vater ist in mir. Das macht einen großen Unterschied. Okay? Aber sie tun es nicht. Sie lassen diesen Teil weg. Und sie sagen: Siehst du, Jesus ist Gott.

Nein, Jesus hat nie behauptet, Gott zu sein. Er behauptete, der Sohn Gottes zu sein, in dem der Vater wohnte. Ein großer Unterschied.

Frage Nr. 6) Hebräer 4:10. Von welchen Werken sollen wir uns ausruhen? Von unseren eigenen Erfindungen oder von all den Anstrengungen? Wir werden einander weiterhin dienen.

Antwort Nr. 6) Hebräer 4:9-11 (Wir werden es lesen.) **Also bleibt dem Volk Gottes noch eine Sabbatruhe vorbehalten;**

Was ist das? Es ist der Heilige Geist. Du weißt schon, die Sabbater. Sie glauben, es sei ein Sabbattag, so wie die Adventisten. Samstag ist ihr Ruhetag. Unser Tag ist kein Ruhetag.

Es ist der Heilige Geist, der dir Ruhe gibt, weil du nicht hin und her geworfen wirst. Wenn du das Wort liest, ergibt es Sinn.

*10 Denn wer in **seine Ruhe** eingegangen ist, der ruht auch selbst von seinen Werken, gleichwie Gott von den seinen.*

11 So wollen wir denn eifrig bestrebt sein, in jene Ruhe einzugehen, damit nicht jemand als ein gleiches Beispiel des Unglaubens zu Fall kommt.

Was die Werke betrifft, ist das Problem, dass die meisten Menschen nicht einfach bereit sind, 'loszulassen und Gott zu lassen.' Sie sind nicht bereit, Gott zu vertrauen. Wenn du den Heiligen Geist hast, wirst du es tun. Wenn du ein Problem im Körper hast, die nicht richtig sind. Kopfschmerzen die ganze Zeit, Nackenschmerzen, was auch immer. Warum vertraust du Gott nicht?

Geh zu Gott. Sag mal, ich habe dieses wiederkehrende Ding in meinem Körper. Würdest Du mir zeigen, was ich tun soll, Vater? Und weißt du was? Er wird es tun. Ich glaube wirklich, dass Er es tun wird. Menschen wissen nicht, wie sie loslassen und einfach Gott zulassen. Das ist Vertrauen. Das ist Ruhe.

Sie haben einen besseren Weg als Gottes. Deshalb werden sie dem Wort nach außen gehorchen, aber innerlich werden sie sich beschweren und quengeln.

Martin Luther sagte: *"Gott richtet über das, was im Tiefsten des Herzens ist. Und aus diesem Grund stellt sein Gesetz seine Anforderungen an das Innerste Herz und kann nicht mit Werken zufriedengegeben werden, sondern bestraft Werke, die anders getan werden als aus tiefstem Herzen, als Heuchelei und Lügen."*

Wenn du also etwas tust, in die Kirche gehst, verhältst du dich auf eine bestimmte Weise, nur weil, na ja, heute ist Sonntag, wir werden... Du bist ein Lügner. Aber wenn du hingehst, weil du es kaum erwarten kannst, Gott anzubeten, und du es einfach liebst, Gott anzubeten, dann kommt das von ganzem Herzen.

Wenn du also mit jemandem sprichst und etwas Falsches sagst, dann mach dir keine Vorwürfe. Vertraue darauf, dass Gott auf dein Herz schaut. Er überspringt einfach das, was das Fleisch getan hat, was ein Fehler war. Okay?

Seht ihr, das Wichtigste ist, Glauben zu haben, das ist die Offenbarung. Jesus sagte: *"**Selig seid ihr. Denn niemand hat euch dies offenbart außer meinem Vater, der im Himmel ist. Und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen, und die Tore der Hölle werden niemals bestehen.**"* "Dieser Felsen ist die Offenbarung.

Was den Glauben **betrifft**, definierte Martin Luther es als: *Glaube ist nicht das, was manche Menschen denken.* (Oh, ich bin Presbyterianer, ich bin Baptist, ich bin. Das ist kein Glaube. Warum sagen Sie nicht, was Ihre Offenbarung ist? Okay.)

Ihr menschlicher Traum ist eine Täuschung. Weil sie beobachten, dass Glaube nicht von guten Werken oder einem besseren Leben gefolgt wird, geraten sie in Irrtum, obwohl sie viel über Glauben sprechen und hören. 'Glaube reicht nicht aus', sagen sie, 'Ihr müsst gute Werke tun. Ihr müsst fromm sein, um gerettet zu werden.'

Du musst predigen. Konzentrier dich auf die Familie. Du musst nett sein. Du musst... Nie so reden. Hör zu. Johannes der Täufer hat so gesprochen. Irenäus hat so gesprochen. Johannes der Offenbarer hat so gesprochen. Sie alle haben so gesprochen. Lies deine Bibel. Lies einfach deine Bibel. Samuel. Was hat er getan? Er hat König Agag in Stücke gehackt. Es war Samuel, richtig? Denn damals gab es einen anderen Propheten, aber es war Samuel. Okay? Alle von ihnen.

Ich erinnere mich an Bruder Vayle. Eines Tages besuchte ich ihn 1979, und es war mein erstes Mal dort, und ich fragte ihn nach einer bestimmten Person. Er sagte etwas bestimmtes. Und ich ging ins Bett und dachte: Herr, er hat so ein wunderbares Griff auf das Wort, aber er ist so grob. Und der Herr sagte zu mir: 'Welcher meiner Propheten war nicht grob?' Und ich begann, jeden einzelnen der Propheten zu untersuchen, die mir einfielen. Mann, sie waren alle Menschen. Sie waren alle Menschen, die von Gott motiviert wurden. Punkt. Und so seid ihr Menschen. Wir sollen uns lieben. Ja. Wir sollen nett sein. Ja. Wir sollen sanft und freundlich sein, all diese Dinge. Ja. Aber du bist auch ein Mensch.

Du wirst also deine schlechten Tage haben, aber Gott übersieht deine schlechten Tage. Er schaut nicht auf dein äußeres Fleisch. Er schaut auf den Grund des Herzens. Und wenn du nicht alles von Herzen aus machst, wirst du viele Fehler machen und vermässeln. Okay?

Auch wenn sie viel über Glauben sprechen und hören. 'Glaube reicht nicht aus', sagen sie, 'Du musst gute Werke tun.'

Sie denken, wenn man das Evangelium hört, beginnt man zu arbeiten und schafft aus eigener Kraft ein dankbares Herz, das sagt: "Ich glaube." Das ist das, was sie unter wahrem Glauben sehen.

Wie die Baptisten. Sie sagen, es ist deine eigene Entscheidung. Nein, es ist nicht deine eigene Entscheidung. Ich wünschte, ich könnte sie einfach am Kragen packen und sagen: Lies das Wort. Jesus sagte: Du hast mich nicht gewählt. Ich habe dich gewählt.

Aber weil dies eine menschliche Idee, ein Traum ist, lernt das Herz nie etwas daraus, also tut es nichts, und Reform entsteht auch nicht aus diesem 'Glauben'.

Stattdessen ist der Glaube Gottes Werk in uns, das uns verändert und von Gott eine neue Geburt hervorbringt. (**Johannes 1:13**: Die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren).

Der Glaube tötet den alten Adam und macht uns völlig zu anderen Menschen. Er verändert unsere Herzen, unseren Geist, unsere Gedanken und all unsere Kräfte. Er bringt den Heiligen Geist mit sich.

Beachte, Martin Luther sagte, dass der Glaube den Heiligen Geist mit sich bringt. Er öffnet die Tür zur Aufnahme der neuen Geburt und ermöglicht dem Geist Gottes, einzutreten und in unseren Herzen zu leben.

Also sieht Gott in dein Herz. Er ist ein Erkenntner der Gedanken und Absichten. Von was? Von dem Fleisch. Was du gerade gesagt hast. Was du gerade mit deinen Fäusten gemacht hast? Nein, mit deinem Herzen. Okay,

Frage Nr. 7) Hebräer 5:7. In wiefern wurden Seine Gebete erhört?

Antwort Nr. 7) Hebräer 5:7 Dieser hat in den Tagen seines Fleisches sowohl **Bitten** als auch **Flehen mit lautem Rufen und Tränen dem dargebracht, der ihn aus dem Tod erretten konnte, und ist auch erhört worden um seiner Gottesfurcht willen.**

8 Und obwohl er Sohn war (gesprochen von Jesus), **hat er doch an dem, was er litt, den Gehorsam gelernt; 9 und nachdem er zur Vollendung gelangt ist, ist er allen, die ihm gehorchen, der Urheber ewigen Heils geworden,**

Denkt daran, der Körper war nicht Gott, lehrte uns Bruder Branham. **Gottes Gaben finden immer ihren Platz 63-1222 P:50** Der Mann, der Körper, war keine Gottheit. Aber die Gottheit war im Körper.

Wie viele hier glauben, dass sie den Heiligen Geist haben? Okay, bist du Gott? Aber du bist du selbst, aber du hast Seinen Geist in dir, oder? Also gut, warum können sie das nicht verstehen? Und ich sage die Person, die diese Frage gestellt hat. Ich sage nur, warum die Leute es nicht tun.

Total Deliverance Totale Befreiung 59-0712 P. 55-56 Bruder Branham sagte, *Jesus war vollkommen, ganz Mann*. Nun, was ist ein Mensch? Drei Teile. Was sind die drei Teile? Körper, Seele, Geist. Richtig. So hatte Jesus einen Körper, eine Seele und einen Geist. Und Gottes Geist kam in Fülle in ihn. Mit welchem Geist wurde er geboren? Mit dem Geist Gottes in gewissem Maß. Aber dann kam Gott ohne Maß am Jordan.

Also sagte Bruder Branham, *Jesus war vollkommen, total Mann. Er konnte weinen wie ein Mann. Er konnte wie ein Mann essen.* (Denk jetzt darüber nach.) *Jesus war vollkommen, total Mann.*

*Er konnte weinen wie ein Mann. Er konnte wie ein Mann essen. Er konnte wie ein Mann werden. **Er war vollkommen, völlig Mensch in seinem physischen Sein. Und in seinem Geist war er vollkommen, völlig Gott. Also machte er sein Fleisch dem Geist, der IN ihm war, unterwürfig.***

Ist das nicht das, was wir alle versuchen? Unser Fleisch dem Geist unterwürfig zu machen? Gottes Geist, der in uns ist. Und was war Gottes Geist am Anfang, was? Das Wort. Also versuchen wir, unser Fleisch worum unterwürfig zu machen? Dem Wort. Das ist der Heilige Geist.

(Das ist völlig blind und völlig taub, versteht ihr?) Seht ihr, er war in jeder Hinsicht versucht wie wir. Er war ein Mann, kein Engel. Er war ein Mann.

So sagte Bruder Branham. Aber er hat sein Fleisch seinem Geist unterworfen. Das ist es, wozu wir gebeten werden.

Also, wofür hat Jesus gebetet? Nun, dass wir das gleiche DOXA empfangen, das er mit Gott hatte, bevor die Welt gerahmt wurde. Das ist eine Sache. Und ich denke, das ist auch das bedeutendste, wofür er gebetet hat.

Johannes 17:20 *Ich bitte aber nicht für diese allein, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an mich glauben werden,*

Wie kommt der Heilige Geist herein? Das Wort. Wir werden durch waschen von was gewaschen? Das Wort. Okay.

21 *Auf dass sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, in mir und ich in dir; auf dass auch sie in uns eins seien, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.*

22 *Und ich habe die Herrlichkeit (das ist die Doxa), die du mir gegeben hast, ihnen gegeben, auf dass sie eins seien, gleichwie wir eins sind,*

Wie war Jesus also eins mit dem Vater? Weil er unterwürfig war. Er unterwarf sich, er gab sich dem Geist, dem Wort Gottes. Wie sind wir eins mit Gott? Auf dieselbe Weise. Unterwerfen, deinen Geist dem Wort hingeben.

23 *Ich in ihnen und du in mir, damit sie zu vollendeter Einheit gelangen, und damit die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und sie liebst, gleichwie du mich liebst.*

24 *Vater, ich will, dass, wo ich bin, auch die bei mir seien, die du mir gegeben hast, damit sie meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast; denn du hast mich geliebt vor Grundlegung der Welt.*

25 Gerechter Vater, die Welt erkennt dich nicht; ich aber erkenne dich, und diese erkennen, dass du mich gesandt hast.

26 Und ich habe ihnen deinen Namen verkündet und werde ihn verkünden, damit die Liebe, mit der du mich liebst, in ihnen sei und ich in ihnen.

Wie konnte er sagen, dass die Liebe, die Gott für ihn hatte, in dir sein würde? Weil er wusste, dass ihr als Brüder und Schwestern in Gott seid. Ich meine, ihr wart in Gott, bevor die Grundlagen der Welt entstanden sind, als er es war. Richtig. Nun, dann hast du dieselbe Liebe Gottes in dir, die in ihm war. Richtig. Und deshalb hat Gott dich hier zum Testen eingesetzt. Alles klar? Prüfungen und Tests. Alles klar?

Frage Nr. 8) Die Kinder fragen sich auch, wie es im Millennium sein wird, zum Beispiel, ob sie eine eigene Familie und Kinder haben werden. Aber wir können versuchen, einige Predigten darüber zu finden.

Antwort Nr. 8) Die Bibel gibt uns die Antwort in **Jesaja**. Jetzt werde ich zwei Schriften über das Millennium lesen. Diese Schriften sind **Jesaja 65:21-25** und **Offenbarung 20:1-15**. Also lesen wir einfach diese Schriften, und wir werden unsere Antwort bekommen. Denn genau das musste Bruder Branham tun.

Jesaja 65:21 Und sie werden Häuser bauen und bewohnen... 1) So werden wir uns Häuser bauen und darin leben. ... **und sie werden Weinberge pflanzen und deren Früchte essen. 2)** So werden wir unser eigenes Essen anbauen. Pflanzen Weinberge, und wir werden es essen.

22 Sie dürfen nicht bauen, und ein anderer bewohnt... 3) Also werden wir kein Geld mit unseren Häusern verdienen. Wir werden unsere Häuser nicht verkaufen. Das Haus, das wir bauen, werden wir die 1.000 Jahre lang bewohnen. Aber sie werden dort keine Makler sein, okay? Sie werden keine Immobilien vermitteln, okay? Das sage ich ja. Es wird niemanden geben, der Immobilien vermittelt. ... **Sie werden nicht pflanzen, und ein anderer essen... 4)** Unsere Agronomie ist also nicht so profitorientiert wie jetzt. Es wird eher wie die Pionierzeit sein. Du wirst die Sachen für bestimmte Jahreszeiten in deinem Schrank aufbewahren. Du wirst sie in bestimmten Jahreszeiten anbauen und die ganze Zeit essen, okay?

... denn denn die Tage eines Baumes sind die Tage meines Volkes, und meine Auserwählten werden lange die Werke ihrer Hände genießen.

5) Mit anderen Worten, die Arbeit unserer Hände wird angenehm, aber sehr einfach sein. Wir werden unsere eigenen Kleidung nähen, das Essen essen, das wir angebaut haben. Wir leben in dem Haus, das wir bauen.

23 Sie sollen nicht umsonst arbeiten, noch Not hervorbringen... 6) So wird es ein einfaches Leben sein, aber sehr lohnend, ohne Verfall, wie in diesem Satans Eden, in dem wir leben.

... denn sie sind der Same der Gesegneten des HERRN und ihrer Nachkommen mit ihnen.

Wenn du also Nachkommen in dir hast, kann ich nur sagen, dass Bruder Branham an einem Ort gesagt hat, dass im Jahrtausend Kinder geboren werden. Ich verspreche niemandem, dass sie im Jahrtausend Kinder bekommen werden. Aber wenn es dein Herzenswunsch war, glaube ich, dass du es irgendwie tun wirst.

Frag mich nicht wie, aber mit Gott ist alles möglich. In Ordnung? Väter, Mütter, Kinder. Dort werden keine Enkelkinder sein. Du wirst ein Kind sein. Du wirst ein Kind sein, Schwester. Ok.

Also sind diejenigen, die im Jahrtausend leben, nur der Same Gottes, der vor den Grundlagen der Welt in Seinem Sinn war. **... und ihre Nachkommen mit ihnen.**

24 Und es soll passieren, dass ich, bevor sie rufen, antworten werde; und solange sie noch sprechen, werde ich hören. 7) Wir werden ganz einfach leben. Aber wie in Eden werden wir eine Eins-zu-eins-Beziehung zu unserem Gott haben. Aber es gibt keine Ehe im Himmel. Du wirst keine solche Beziehung haben. Wir sind alle Brüder und Schwestern.

Bevor wir rufen, wird Er antworten. Okay, mit anderen Worten, Adam und Eva könnten mit Gott sprechen. Gott antwortete ihnen. Sie hatten ein Gespräch. Nun, Gespräch besteht nicht nur darin, dass ich das ganze Wort führe oder du, das nur redet. Das Gespräch ist: Ich werde meinen Standpunkt sagen. Du hast die Chance, deinen Standpunkt zu sagen. Es ist nicht: Nun, ich habe gesagt, was ich gesagt habe, und du hältst den Mund. Das ist kein Gespräch. Ein Gespräch ist: Ich sage, was ich will. Jetzt bist du dran. In Ordnung. Es funktioniert in beide Richtungen.

25 Wolf und Lamm werden zusammen fressen, und der Löwe soll Stroh fressen wie der Ochse; und Staub wird das Fleisch der Schlange sein. Sie werden weder schaden noch zerstören auf meinem heiligen Berg, spricht der HERR.

8) Dieser letzte Teil erklärt Ihnen, wie wir leben werden, und unser Dasein wird wunderbar und friedlich sein. Im Gegensatz zu den frühen Pionieren, die mit Raubtieren und feindlichen Menschen umgehen mussten, die nicht wollten, dass ihr Land von anderen bewohnt wird. Also gab es Kriege und all diese Dinge. Im Jahrtausend wird es keine geben.

Sogar während der Bibelzeit mussten sie sich durchkämpfen, um neues Land zu besetzen, und das lag daran, dass sie immer noch von einem Ort zum anderen zogen. Aber nicht mehr so. Wir werden keine Obdachlosen mehr sein, die von hier zu dort ziehen.

Seht ihr, lassen Sie mich Folgendes sagen: Wenn das Neue Jerusalem nach dem Jahrtausend runterkommt, werden wir in NeuJerusalem leben.

Wenn du Familie hast, Geschwister, was auch immer du auf der Neuen Erde hast, wirst du dann reisen. Aber im Jahrtausend ist es dafür nicht gemacht. Dann lass uns nach Disneyland gehen. Es wird dort nicht sein. Okay, lass uns zum Grand Canyon gehen. Es wird nicht dort sein. Wisst ihr, alle niedrigen Dinge würden hoch gemacht. Alle hohen Dinge würden niedrig gemacht werden. Es wird einfach schön. Okay.

Frage Nr. 9) Wenn wir füreinander **für Heilung beten**, was tun wir dann eigentlich? Beten wir für die Offenbarung dieser Person zum Thema Heilung? Oder wenn etwas in ihrem Leben der Heilung im Weg steht, kann sie Hilfe bekommen, um es loszuwerden?

Die Arbeit ist bereits getan, also was bitten wir Gott zu tun? Da Dinge passieren, wenn wir beten, und Jesus so gesagt hat, dass wir es tun sollen, verstehe ich, dass dies der richtige Weg ist.

Was wäre **der Unterschied zwischen dem Befehl an der Macht Satans, einen kranken Menschen im Namen Jesu Christi zu überlassen, und dem Beten zu Gott um Barmherzigkeit**? Ich verstehe, dass es mit der Führung des Heiligen Geistes zu tun hat.

Das habe ich neulich gehört, und das hat mir mehr Verständnis für das Beten ohne Handauflegung gegeben:

Antwort Nr. 9) Jetzt lese ich dir das Zitat vor, aber bevor ich es tue. In Ordnung? Wann immer du betest, wenn du um Heilung betest, nimm dir Zeit für dich und die Person, für die du betest. Durchsuche dein Gewissen. Und wenn es irgendetwas gibt, das dieses Gebet daran hindern könnte, durchzugehen. Denn denk daran, Gott hat gesagt, ich höre nicht auf einen Heuchler. In Ordnung?

Mit anderen Worten: Wenn du irgendeine Ungerechtigkeit in dir hast, stoppt sie sie sofort wieder. Also nimm dir einfach Zeit – zwei, drei Minuten, was auch immer – und stell sicher, wie die Frau kam und Bruder Branham sagte: Du hast deine Sünde nie gebeichtet. Und du kommst hoch, um geheilt zu werden? Du hättest es tun sollen, als wir vorher gebetet haben. Du hättest Gott bitten sollen, dir zu vergeben.

64-0209 – Countdown 98 Bruder Branham sagte: *Nun, das Erste ist: Diese Dinge, über die wir sprechen, sind sie so, oder nicht? Wir wissen, dass die Bibel es versprochen hat, aber ist Er hier? Gott ist hier, um das zu tun, was wir... was Er versprochen hat Er würde tun.*

Gott ist hier. Seht ihr, wir sind über das Zungensprechen darüber hinaus. Das ist—das ist in Ordnung, seht ihr. Wir sind über diese kleinen Dinge darüber hinaus.

Und, sehen Sie, wir sind jetzt an einem Punkt, an dem wir Astronautenglauben haben müssen, das ist Astronautenkraft, um zu erkennen, dass wir bereits in Christus sind, nur noch mehr Christus, um uns in himmlische Orte zu heben.

99 *Die alte Methode des Betens, Hände auf die Kranken legen, das ist gut. Das waren Luthers Zeiten, Freund, zurück im Auto oder so. Wir sind jetzt darüber hinaus.*

100 *Denkt daran, Jesus kam zu den Juden, in den alten Tagen, sagte Jairus, Jairus sagte: "Komm und lege deine Hände auf meine Tochter, und sie wird leben." Aber der Römer sagte: "Ich bin es nicht wert, dass du kommst, sprich nur das Wort." Seht ihr? Er erkannte die Kraft Christi, dass Er über allem war.*

101 *Wenn Christus über allem steht, muss Er Sein Wort halten. Er ist König. Er ist Gott. Er muss Sein Wort halten: **"Die Werke, die Ich tue, sollst du auch tun."** Nun, **was die Heilung eines Menschen angeht, das kann niemand mehr tun, denn es ist bereits geschehen.***

Es ist schon geschehen. Es ist nur die Erkenntnis davon, seht ihr, die Erkenntnis, dass Er in unserer Gegenwart ist. Glaubst du das? Bete jetzt ein paar Minuten und sag: "Gott, sei barmherzig."

Jetzt hör zu. Bruder Vayle hat mir den Grund erzählt, warum er aufgehört hat, die Hände auf die Kranken zu legen. Er versuchte, die Menschen mit dem Wort Gottes richtig auf ihren Sitzen zu heilen. Und er sagte: "Aber viele Menschen hatten nicht genug Glauben, um durch das Wort geheilt zu werden." Er sagte: "Das war mein Fehler." "Das hätte ich erkennen und sie anfassen sollen."

Bruder Branham hat das getan. Er hat bestimmte Leute angefasst, und andere wurden draußen im Publikum geheilt, richtig? Es hängt also von deinem Glauben ab. Es gesche dir nach deinem Glauben.

Wenn wir für die Kranken beten, erhalten wir mit unseren Gebeten einen doppelten Segen. **Jakobus 5:15 Und das Gebet des Glaubens (Offenbarung) wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, so wird ihm vergeben werden.**

Es gibt also einen doppelten Segen, wenn wir beten: spirituelle und körperliche Heilung. Wenn du es also tust, bevor du zum Gebet hochkommst, hast du das in deinem Herzen, das dich vielleicht zurückhält, schon wieder in Ordnung gebracht. Wenn du Sünden begangen hast, sollen sie dir vergeben werden. Gott, vergib mir, ja? Dann kommst du hoch und bekommst dir Hände auf den Körper. Lass den Prediger oder die Geistlichen, die Brüder, Hände auf dich legen. Und du wirst die Heilung in deinem Körper bekommen. Okay? So funktioniert das.

Gott in Seinem Volk 50-0227 P:5 Viele von ihnen verstanden Ihn. Das einfache Volk hörte Ihn gerne. Und heute ist es auch sehr so. Aber ich habe bemerkt, dass die Menschen; alle Konfessionen fast an den Versammlungen teilnehmen.

Wir haben sogar die Orthodoxen, die Juden, Griechen, Katholiken und alle möglichen. Aber Gott respektiert nie eine andere Konfession; Er respektiert nur den Glauben, der im Einzelnen liegt. "Ich kann, wenn ihr glaubt", sagte Er.

Und dann sagte Er: "Geh und sündige nicht mehr, sonst kommt etwas Schlimmeres über dich." (Was ist Sünde? Es ist Unglaube. Geh und unglaube nicht mehr. Okay.) *Deshalb musst du, um deine Heilung zu erlangen, Christ werden, nachdem du geheilt bist.*

Und ich glaube, ich würde sagen, wenn wir von der doppelten Sühne sprechen: Wenn du geheilt bist, werden dir deine Sünden vergeben. Ich habe dazu nicht viele 'Amens' gehört, aber es ist die Wahrheit. "Bekenn einander eure Fehler und betet für den anderen, damit ihr geheilt werdet."

Jakobus 5:16 *Bekenn einander die Übertretungen und betet füreinander.* Also, bekennt zuerst. Das sagt Jakobus auch. Ich hätte ein 1) dort hineinsetzen sollen, damit ihr euch alle daran erinnert. *Bekenn einander die Übertretungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet! Das Gebet eines Gerechten vermag viel, wenn es ernstlich ist.*

Wenn dies geschehen soll und von Gott beantwortet werden soll, braucht es 1) ein wirksames Gebet, 2) ein leidenschaftliches Gebet und 3) das von einem rechtschaffenen oder rechtmäßig weisen Mann zu kommen

Vielleicht können wir es so lesen. Damit das Gebet wirksam ist, braucht es das leidenschaftliche Gebet eines gerechten Mannes. Es braucht keinen vollkommenen Mann. Es braucht einen zu Recht weisen Mann.

17 Elia (er ist ein Prophet, denkt daran.) *Elia war ein Mensch von gleicher Art wie wir, und er betete inständig, dass es nicht regnen solle, und es regnete drei Jahre und sechs Monate nicht im Land;*

18 *und er betete wiederum; da gab der Himmel Regen, und die Erde brachte ihre Frucht.*

19 *Brüder, wenn jemand unter euch von der Wahrheit abirrt, und es führt ihn einer zur Umkehr,*

20 *so soll er wissen: Wer einen Sünder von seinem Irrweg zur Umkehr führt, der wird eine Seele vom Tod erretten und eine Menge Sünden zudecken.*

Wir haben das im Leben von Bruder Branham gesehen. Wir haben es im Leben von Bruder Vayle gesehen. Und wir haben es in meinem eigenen Dienst viele Male gesehen. Ich habe

Brüder, die weltweit berichteten, dass unser Gebet das Wetter verändert hat. Es hat die Temperatur gesenkt. Es hat Regen gestoppt, und es hat Regen angesetzt, wogendessen Fehlen. Wir haben das in Malawi, Mosambik, Uganda, Argentinien und hier in den USA gesehen.

Das Neueste ist Bruder Peter, als wir beteten, dass der Regen aufgehört hat. Wir waren am Telefon. Es regnete wie Katzen und Hunde hier und da. Sein Teich war überlaufen, bis die Stühle auf dem Deck mit Blick auf den Teich unter Wasser standen, oder zumindest teilweise unter Wasser. Ich glaube, halb unter Wasser. Und innerhalb von Minuten hörte der Regen auf, und die Überschwemmungen hörten auf, und das ganze Wasser begann zurückzugehen. Das ist Gott.

Ich schaute damals aus meinem Arbeitszimmer aus dem Fenster und sagte: Lasst uns auch für mich beten. Weil es herunterkam, waren die Regentropfen riesig. Erinnerst du dich, es war vor ein paar Samstagen. Und ich schaute hinaus. Ich hätte vorher ein Foto machen sollen, und nachdem ich ein Foto gemacht hatte, nachdem es trocken war, haben wir gebetet, und dann habe ich aus dem Fenster geschaut, und es hat in Strömen geschüttet. Ich habe in meiner App nachgeschaut, und ich hatte sie immer noch auf meinem Handy. In dem Moment, als ich das Foto der App vorher gemacht hatte, habe ich das Foto danach gemacht, und es war alles rot und dann wieder grün.

Also nur die Wissenschaft, die vom Wort Gottes bezeugt. Gott ist immer noch mächtig. Sein Wort ist noch schärfer und kann unterscheiden, es kann heilen und alles tun, was Gott beabsichtigt und für uns vorgesehen hat. Und Jesus sagte: Was ich tue, wirst du auch tun. Und größere Dinge wirst du tun, denn ich gehe zu meinem Vater im Himmel. Und das bedeutet: Mehr davon.

Und wir haben viele, viele Male gesehen. Ich meine, ich will mein Leben nicht mit dem von Elija vergleichen, aber Elija hatte von 8 bis 14, je nach Zählung. Und Elisha hatte Übernatürliches in seinem Leben. Elisha hatte 16 bis 28, je nachdem, mit welcher Methode sie gezählt wurden. Elisha hatte eine doppelte Salbung. Ich hatte etwa 47. Aber das waren nur Zeugen des Übernatürlichen. Weißt du, und ich bin das durchgegangen, vielleicht vor zwei Jahren. Und ich habe dir 47 Mal gezeigt, dass ich Zeuge von Gottes übernatürlicher Gegenwart und den Dingen, die Er getan hat, war. Also sage ich nicht, dass ich Elisha bin oder so. Ich bin nur dein Bruder. Ich sage nur, dass Gott es auch für dich tun wird, wenn du nur dein Herz richtig bekommst und es vor Gott tust. In Ordnung,

Also lasst uns einfach das Haupt im Gebet senken. *Gnädiger Vater, wir sind dankbar, Herr, für Dein Wort. Wir sind dankbar, dass Du gestern, heute und für immer derselbe bist. Und dass Du Gott bist und dich nicht änderst. Wenn Du es also für diesen hier getan hast, wirst du es für diesen hier tun. Und ich glaube es von ganzem Herzen, dass das, was Du gesagt hast, unser Recht ist. Im Namen Jesu Beten wir. Amen. Amen.*